



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CC. Der Hochmeister Paul von Rußdorf ertheilt Mannen und Städten der Neumark ein Privilegium, am 28. Dezember 1431.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CC. Der Hochmeister Paul von Rußdorf ertheilt Mannen und Städten der Neumark ein Privilegium, am 28. December 1431.

Wir Bruder Pauwel von Rußdorf, Homeister des Ordens der bruder des Hospitals sente Marien des dewtschen hawlzes von Jerusalem, Thun kund vnd offembar, bekennen Allen, den disse schrift werden vorbracht, Das sind der zeit der Allerdurchluchtigste furste vnser allergnedigste herre, herre Sigmund, Romischer, Vngerischer vnd Bohemischer etc. koning, von sunderlichen gnaden vns vnd vnserm Orden hat gegeben vnd voreygent das land, die Nuwemarke benumpt, vnd die mechtlich an vnsern Orden geweiht hat zu ewigen zeiten mit allen Iren zubegehungen vnde Inwonern, Gleichs als siene gnade sie gehabt hat vnd die briiffe dar ober von syner koniclichen Maiestat gegeben das clar vswelken; So haben vns Manne vnd Stete dar Inne wesende demutlich angelegen, das wir semeliche Articulos, die von dem Erwirdigen seliges gedechtnisses bruder Conrad von Jungingen, of die zeit Homeister, als dieselbe Nuwemarke erst an vnsern Orden kwam, sien vorschreiben, En geruchten zu vornuuen mit etlichen andern vorgegeben stucken etc. Des so haben wir angesehen Ire so liepliche, gunstige zuneigung vnd rechtfertige truwe, die sie zu vnserm Orden haben, vnd mit reychem wolbedochten vnser gebietiger rathe seyn wir en des gerne gefollig, Vnd begeren wissentlich zu sien Allen, die dessen brief sehen, horen ader lezen, Das wir den vorgedochten vnsern lieben vnd getruwen Rittersn, Knechten, Burgermeistern, Rathmannen, Burgern, Gebuweren vnd gemeynen, So wol of dem Lande als In den Steten derselben Nuwenmarke, sie seyn geistlich ader wertlich, Ebtien, Ebtischynnen, Thumherren, welcherley wesen ader wirdikeit die seyn, mildlich mit craft disses briefes bestetigen vnd beweren Alle Ire Priuilegia, gerechtikeiten vnd freyheiten, die en In vorzeiten vorlehnet seyn vnd gegeben von keysern, keyfers kindern, fursten vnd furstynnen, Rechter Herschaft des obenbenumpten landes, Dorzu alle lobeliche vnd Redliche gewonheiten von alders doselbist Im lande gehalten. Sunderlichen begnaden wir die Manschaft des obenberurten landes mit eyne fulchen, Ap wir ader vnser Ordens Voith daselbist sie zu vnserm dinst ader gescheften heischten ader lieffen heischen, So sal vnser Ordens Voith derselben Nuwenmarke En, Irem gefynde vnd pferden redliche notdurft geben vff der Reyßen vs Iren huwern vnd wedir dar In vnd vorbas vor allen schaden steen, als man von alders vormals getan hat. Geschege, do got vor sey, der Manschaft semeliche swere nyderloge vnd fulcher grofzer schade, Das vnser Ordens Voith des daselbist zu schwach were vnd nicht vormochte vffzurichten; So wellen wir mit sampt vnsern nachkomeligen fulchen schaden selbir richten. Geschegeis ouch, das Bruder ader Vetter mit lehen von Iren Eldern beerbet weren In samender hand, Ap sich die teileten ader von enander selsten, das sal en ken vns vnd vnsern nachkomeligen an Irer gesampter hand vnd rechtikeit vnschedelich sein, als wir das gefunden haben vnd vorgewest ist. Vorturben ouch Imandes der Nuwenmarke syne alde brife vnd handfesten ader fewers halben oder ouch suft In ander weysze zu nichte wurden, Semeliche alsampt wellen wir Ire handfesten, die en also abegingen, vmme suft Ire lehen leihen, ane gift vnd gobe der herrschaft gerne vornuuen, wenn wir mit redlicheit vnd warheit vnderweiset werden, wie die alden gelutet haben, Vnd ouch In der weysze sie Ire gutter In besitzunge von alders gehabt haben bis vff die zeit, als sie der vornuwunge seyn begerende. Ouch thun wir vnsern lieben vnd getruwen der Manschaft die gnade, Das vnser Voithes Schreibere doselbist Im lande von handfesten, briefen vff lehen ader ander gutt nicht meh nemen sullen von Imande, denne zwelff behemiffche groschen

ader zwu mark fynkenowgen vnd vor eynen brieff vber frauwen leibgedinge nicht meh fullen nemen, denne sechs groschen ader eyne mark fynkenowgen. Sunderlich vmb vnser Gebietiger vnser lieben getruwen der Ritterschaft der Nuwenmarke bete vnd der Stete dinste wille, die sie bis her getan haben vnd nach thun fullen In zukumftigen zeiten, Begnaden vns vnser lieben getruwen die Stete derselben Nuwenmarke mit eyne sulchen wenn sie von vns ader vnser ordens Amptlichen geheischet werden, Wie stark sie denne mit Reyfigem gezewge fulgen, denselben lewthen mit Irem Reyfigem gezewge wir ader vnser Ordens Amptmann, gleich vnsern lieben getruwen der manschaft buwßen vnser lande grenitzen futer vnd koste wellen geben, Doch also bescheidenlich, das wir ader vnser Orden en vor keyne schaden stehen sulle. Was aber die Stete von vnreyfigem gezewge haben, Den fullen sie selbst alle notdurft besorgen. Alle obengeschrieben stücke vnd artikel vnd eynen Itzlichen besundern vor sich, geloben wir bruder Pauwel, Homeister vorgedocht, vnsern lieben getruwen Mannen vnd Steten vnd Inwonern der Nuwenmarke vor vns, vnser nachkomelinge vnd vnsern gantzen orden stete, feste, heil vnd vnvorferet zu halden zu ewigen zeiten. Des zu grosser sicherheit haben wir vnser ordens groste Ingelegil mit rechter wissenschaft lassen anhangen dessem brieffe, Der gegeben ist vff vnserm huwlze Marienburg, am freytage noch des heiligen Chrift tage, In den Jaren vnser herren Tawsend vierhundert vnd dar nach Im eyn vnd dreisigstem Jare. Gezewge syn die Ersamen geistlichen vnser ordens lieben bruder vnd gebietiger Johan Broel, Grofkomptur, Heinrich holt, obirster Marschalk, Conrad belderfheym, obirster spitaler vnd zum Elwinge, Merten kempuather, obirster Trappier vnd zu Chriftburg kompture, Heynrich von Plauwen, Trelzeler, Jost Strupperger, zur Balge, Jost hoenkircher, zum Tuchel, Walther kirskorp, zu Danzk kompture, Her Niclos, vnser Kaplan, Rutcher von schonewert, Wetzal von Vladecheym, vnser Compan, lucas vnd Martinus, vnser Schreibere vnd andire vil glaubewirdige.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 194.

CCI. Heinrich Ravensteiner, Vogt der Neumark, bestätigt dem Kloster Zehden 200 Mark erworbenener Gebungen, am 10. April 1432.

Hynrich Ravensteiner, Bruder dutzschen Orden, Vaget der Nige Marke etc. hebben angesehen dat demudige gebet vnd gades dinst vnd nod der geistlichen Closter Jungfrouwen to Czeden etc., vnd vorbryven vnd vereigenen de twehundert marg geldes, de se hebben to Szachow vnd to Mantel In erer besittinge, met so vele hunren, alle in den vorschreven dorperen vallen, welk vorgedachte geld vnd hunre de vorgedachten Jungfrouwen hebben betalet vnd gecoft mit eren almissen, de en vmme gades willen sind gegeben etc. also, dat de vorgedachten Jungfrouwen de vorgeschreven twehundert Marg geld vnd hunre scholen hebben to ereme dische alle Jar to ewigen tyden etc. etc. Vortmer hebben wi de vorbenumeden Jungfrouwen begnadigt vnd en to staden, dat en ere gebure van Rudenitz alle middeweke to Ewigen tyden scholen geven to eyner maltid Fische, desglikan scholen en ok geuen de von Cuftrinke alle Freidage